

KT-Drucksache Nr. X-0593

für den Ausschuss für technische Fragen und Umweltschutz
-öffentlich-

**Öffentlicher Personennahverkehr;
Neue Busverbindung Tübingen - Dettenhausen - Walddorfhäslach (Linie 827)**

Beschlussvorschlag:

Der Landkreis Reutlingen beteiligt sich ab dem 01.01.2024 im Rahmen eines Probebetriebes für 4 Jahre an der Finanzierung der Linie 827 Tübingen - Dettenhausen - Walddorfhäslach.

Aufwand/Finanzielle Auswirkungen:

Gesamtaufwand: Abhängig vom Ausschreibungsergebnis des Landkreises Böblingen	Anteil Landkreis vom 01.01.2024 bis 31.12.2027: ca. 400.000,00 EUR
Ergebnishaushalt: Teilhaushalt 10: Produktgruppe 54.70 Verkehrsbetrie- be/ÖPNV, lfd. Nr. 17 Transferaufwendungen	Im Haushaltsplan zu veranschlagende Haushaltsmittel: Haushaltsjahr 2024: 100.000,00 EUR Haushaltsjahr 2025: 100.000,00 EUR
Folgeaufwand vom 01.01.2026 - 31.12.2027: Abhängig vom Ausschreibungsergebnis	ca. 200.000,00 EUR

Sachdarstellung/Begründung:

I. Kurzfassung

Beim Landkreis Böblingen läuft derzeit das Vergabeverfahren für das Linienbündel BB9. Das Linienbündel soll zum 01.01.2024 starten und bis zum 31.07.2032 laufen. Teil dieser Ausschreibung ist die Linie 827 Tübingen - Dettenhausen (- Walddorfhäslach). Durch die Ausnutzung von Standzeiten in Dettenhausen besteht die Möglichkeit, diese Linie nach Walddorfhäslach zu verlängern. Dadurch erhält Walddorfhäslach eine umsteigefreie und schnelle Verbindung nach Tübingen und einen direkten Anschluss an die Schönbuchbahn von Dettenhausen in Richtung Weil im Schönbuch, Holzgerlingen und Böblingen.

Der Landkreis Reutlingen trägt anteilig die betrieblichen Mehrkosten, die durch die Verlängerung der Linie nach Walddorfhäslach entstehen.

II. Ausführliche Sachdarstellung

1. Ausgangslage

Beim Landkreis Böblingen läuft derzeit das Vergabeverfahren für das Linienbündel BB9. Das Linienbündel soll zum 01.01.2024 starten und bis zum 31.07.2032 laufen. Im ursprünglichen Fahrplanentwurf der Linie 827 Tübingen - Dettenhausen (- Walddorfhäslach) waren stündliche Fahrten vom Bahnhof in Tübingen mit Start/Ende am Bahnhof in Dettenhausen vorgesehen. Bei diesen Fahrten hätte das Fahrzeug eine Standzeit von etwa 45 Minuten in Dettenhausen. Zur Nutzung der Standzeit in Dettenhausen wurde vom Landkreis Tübingen ein Vorschlag für die Weiterführung der Linie nach Walddorfhäslach erarbeitet.

Nach derzeitigem Stand der Planungen ist ein Stundentakt von Montag bis Freitag von ca. 05:45 Uhr bis 19:45 Uhr sowie die Bedienung von Tübingen, Lustnau, Pfrondorf, Dettenhausen, Walddorf und Häslach vorgesehen.

Durch eine Verlängerung der Linie erhält Walddorfhäslach eine umsteigefreie und schnelle Verbindung nach Tübingen und einen direkten Anschluss an die Schönbuchbahn von Dettenhausen in Richtung Weil im Schönbuch, Holzgerlingen und Böblingen. Die Fahrzeiten sind sowohl auf die Schönbuchbahn als auch auf die Bahnverbindung in Tübingen in Richtung Rottenburg und Albstadt abgestimmt.

Der Nahverkehrsplan des Landkreises enthält einen Arbeitsauftrag zur Prüfung des Fahrgastpotenzials und der Wiederaufnahme der Verbindung von Walddorf nach Dettenhausen. Diese Überprüfung wurde - im Rahmen der Anhörung der Städte und Gemeinden - von der Gemeinde Walddorfhäslach angeregt.

Im Dezember 2022 wurde das Verkehrsangebot der Schönbuchbahn in den Randzeiten deutlich ausgeweitet. In Böblingen besteht Anschluss an die S-Bahn in Richtung Herrenberg und Stuttgart sowie nach Sindelfingen, Leonberg und Zuffenhausen. Hinzu kommt: Die neue Verbindung über Dettenhausen ist z. B. mit rund 34 Min. Fahrzeit von Walddorf Rathaus in die Innenstadt von Tübingen deutlich schneller als die derzeitige Umsteigeverbindung über Reutlingen von im besten Falle rund einer Stunde Fahrzeit bis Tübingen Hauptbahnhof, abhängig vom Zuganschluss in Reutlingen. Aufgrund dieser Veränderungen geht die Verwaltung von einem relevanten Fahrgastpotenzial aus.

Von der Linie 827 profitieren vor allem rund 1.000 Berufspendelnde nach Tübingen, Dettenhausen und in Richtung Stuttgart sowie Studierende der Universitäten in Tübingen und Stuttgart-Vaihingen. Im Umkreis der neuen Anschlüsse gibt es außerdem große Arbeitgeber, welche durch die Verknüpfung zur Schönbuchbahn besser erreicht werden können und die Chance bieten, die Fahrt zur Arbeit klimafreundlicher zu gestalten.

2. Vergabeverfahren

Das Vergabeverfahren führt der Landkreis Böblingen federführend durch. Die Einleitung des Vergabeverfahrens erfolgte bereits mit der Veröffentlichung der Vorabbekanntmachung im Frühjahr 2022. Eigenwirtschaftliche Anträge sind nicht eingegangen. Derzeit bereitet der Landkreis Böblingen das europaweite Ausschreibungsverfahren vor. Eine Veröffentlichung der Ausschreibungsunterlagen soll zeitnah erfolgen.

Die Laufzeit des Linienbündels beginnt am 01.01.2024 und endet zum 31.07.2032 (ca. 8,5 Jahre). Die Verlängerung der Linie 827 soll zunächst für 4 Jahre umgesetzt werden. In dieser Zeit wird die neue Linie intensiv beworben und die Entwicklung der Nachfrage beobachtet. Über die Fortführung der Bezuschussung wird nach der Auswertung der Evaluation erneut entschieden.

Aufgrund des laufenden Vergabeverfahrens kann es noch zu Änderungen des Fahrplankonzeptes kommen.

3. Finanzierung

Auf das Gebiet des Landkreises Reutlingen entfallen für die Verlängerung der Linie nach Walddorfhäslach insgesamt rund 50.000 km/Jahr. Mit dem Landkreis Tübingen wurde vereinbart, dass sich der Landkreis Reutlingen an den betrieblichen Mehrkosten mit rund 100.000,00 EUR/Jahr beteiligt. Die geschätzten Gesamtkosten über die vierjährige Laufzeit liegen damit bei ca. 400.000,00 EUR. Damit liegen die Kosten wesentlich niedriger als die Kosten, die bei der Einrichtung einer neuen Linie anfallen würden. Die Höhe der tatsächlichen Kosten ist abhängig vom Ausschreibungsergebnis.

Die Beteiligung am durch den Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart GmbH (VVS) und den Landkreis Tübingen erstellten Fahrplankonzept bietet die Möglichkeit, die Weiterführung der Linie bis nach Walddorfhäslach im Rahmen eines Probebetriebes für 4 Jahre zu testen und den Arbeitsauftrag 8.1.4 aus dem Nahverkehrsplan zu erledigen.